

22 Sachsen Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	KL Kürzel	Nr. 221812047	
Verf./Bearb./Hrsg.: Widmark, Martin Zuname Vorname			ID: 18221812047		
Dziubak, Emilia Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Könnecke, Ole Übersetz. von (Name, Vorn.)	Schwedisch Übersetz. aus Sprache	Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert		
Als Larson das Glück wieder fand Titel			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei		
Reihe			Zielgruppe		
978-3-8458-2599-1 ISBN	40 Seitenzahl	15,00 Preis (EURO)	<input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11		
arsEdition Verlag	München Ort	2018 Jahr	Schlagwörter		
Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung	Bilderbuch Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	Glück, Einsamkeit, Hoffnung, ...		
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja	Erstelldatum:				
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein		
			Zentraldatei:		
			Verlag Datum		

Inhaltsangabe

Das Buch für Kinder und Erwachsene erzählt in Worten und Bildern eine sehr persönliche Geschichte. Sie beginnt sehr traurig. Larson ist schon alt, ganz allein und hat sich eigentlich aufgegeben. Da tritt in Form eines Blumentopfes eine neue Aufgabe in sein Leben. Ungewollt verändert sich alles. Nicht nur Pflanzen benötigen Wasser, Licht, Sonne und ein wenig Gesellschaft. Wer wissen will, ob Larson das Glück gefunden hat, sollte lesen und die ungewöhnlichen Illustrationen anschauen.

Beurteilungstext

Im Mittelpunkt des in dunkelbraunen Tönen gehaltenen Covers sieht der Leser bei genauer Betrachtung einen sichtlich alten Menschen. Dieser geht eine Treppe hinunter. Seinen Weg kann er nur mit Hilfe eines tragbaren Lichtes finden. Der Titel weist darauf hin, dass er Larson heißt und das Glück sucht. Ohne den Inhalt zu kennen vermittelt das Buch einen eher traurigen, hoffnungslosen, aber irgendwie auch interessanten und spannenden Eindruck. Die folgenden Illustrationen verstärken die bisherigen Empfindungen. Ein alter Mann hat sein Leben hinter sich. Die Frau ist verstorben, die Kinder ausgezogen, sogar der Kater verlässt ihn. Dunkle Wolken hängen am Himmel, das Haus ist verlottert. Larson denkt aber auch an vergangene, schöne Tage, an die ihn Bilder erinnern. Die Handlung nimmt eine unerwartete Wendung, denn Larson soll den Blumentopf des Nachbarsjungen pflegen. Obwohl er überhaupt nicht will, beschäftigt ihn dieser Blumentopf und ändert sein ganzes Leben. Eins kommt zum anderen. Pflanzen brauchen Wasser, Licht und Sonnenschein. Larson putzt die Fenster, entdeckt den Schmutz im ganzen Haus und wird wieder aktiv. Der Kater kommt zurück und die Blume entwickelt sich prächtig. Die Illustrationen werden immer heller und freundlicher. Einzelheiten können genauer erkannt werden. Im letzten Textabschnitt holt der Junge den Blumentopf wieder ab, lässt den alten Larson aber keineswegs allein, sondern lädt ihn zu sich nach Hause ein. Die Grundschulkinder, mit denen das Buch gelesen und mit denen darüber philosophiert wurde, waren sich ganz sicher. Larson hat das Glück, sein Glück gefunden. Erwachsene werden die Untertöne dieses Buches allein verstehen. Kinder benötigen dazu etwas Unterstützung. Es sollte ausreichend Zeit zur Verfügung stehen. Wahrscheinlich sollte vorgelesen werden, damit die Kinder in Ruhe hören und es sich betrachten können. Das Buch spricht stark die tiefen, vielleicht verborgenen Emotionen an. Es macht in schweren Zeiten Mut und gibt viel Hoffnung.

25 Thüringen Landesstelle	25Gera Ausschuss	Ka Kürzel	Nr. 25182764	
Verf./Bearb./Hrsg.: Schladt, Patrick Zuname Vorname		ID: 1825182764		
Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache		Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert		
Da steckt Musik drin! Titel		Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei		
Reihe		Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11		
978-3-8458-2846-6 ISBN	14 Seitenzahl	17,00 Preis (EURO)		
arsEdition Verlag	München Ort	2018 Jahr		
Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung	Sachliteratur / Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis)	<input type="checkbox"/> Ja	
Empfehl. für Taschenbuchtipp	<input type="checkbox"/> Ja		Ersteldatum:	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Schlagwörter Musik/Instrumente		
		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein		
		Zentraldatei: 27.11.2018		
		Verlag Datum		

Inhaltsangabe
 „Da steckt Musik drin“ ist ein außergewöhnliches Sachbuch über verschiedene Musikinstrumente. Es vereint Erklärungen zum Instrument mit dem jeweiligen dazugehörigen Klang.

Beurteilungstext
 Musikalische Klänge werden durch Instrumente erzeugt. Die verschiedenen Instrumente einer Instrumentengruppe haben unterschiedliche Eigenschaften. Einige klingen hart, andere weich, hell oder sogar dunkel. Diese verschiedenen Klänge sind im vorliegenden Buch „Da steckt Musik drin“ zusammengefasst und werden sogar akustisch wiedergegeben.
 Das Buch ist systematisch nach Instrumentengruppen geordnet. Dabei haben es Tasten-, Holzblas-, Saiten-, Blechblas-, Schlag-, Streich- sowie außergewöhnliche Instrumente ins Buch gefunden. Zunächst wird ausgeführt, was diese Gruppe kennzeichnet und was die Instrumente miteinander verbindet. Darunter sind die wichtigsten zur Gruppe gehörenden Instrumente abgebildet. Anbei findet sich eine Beschreibung der charakteristischen Merkmale in kurzen Sätzen. Im unteren Bereich der rechten Seite befindet sich ein großer Einschaltknopf, der die Seite aktiviert. Ganz rechts kann man sich das jeweils abgebildete Instrument durch einen leichten Fingerdruck auf das Bild anhören. Der Mechanismus wird bereits zu Anfang des Buches beschrieben.
 Die Seiten sind übersichtlich gestaltet und farblich voneinander abgegrenzt. Die Instrumente sind durch Fotos visuell dargestellt. Besonders gelungen ist das ins Buch integrierte akustische Geräusch der Instrumente. „Da steckt Musik drin“ ist ein außergewöhnliches Sachbuch über verschiedene Musikinstrumente. Es vereint Erklärungen zum Instrument mit dem jeweiligen dazugehörigen Klang. Für Kinder im Grundschulalter ist dieses Sachbuch eine wunderbare Ergänzung zum Musikunterricht.

25 Thüringen Landesstelle	25Vacha Ausschuss	IBR Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 25181118 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Schladt, Patrick / Zuname Vorname		ID: 1825181118	
Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache		Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Da steckt Musik drin Titel		Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Reihe		Zielgruppe	
978-3-8458-2846-6 ISBN	12 Seitenzahl	17,00 Preis (EURO)	<input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11
arsEdition Verlag	München Ort	2018 Jahr	
Buch (Print, gebunden) Sachliteratur / Medienart/Ausführung Gattung		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Empfahl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstellungsdatum:	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Schlagwörter Musik, Hörerlebnisse,	
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein		Zentraldatei: 13.12.2018	
Verlag Datum			

Inhaltsangabe
 In diesem Buch werden 28 Musikinstrumente aus verschiedenen Instrumentengattungen vorgestellt in Bild, Text und Ton.

Beurteilungstext
 In diesem Buch steckt wirklich Musik drin. Die 28 Instrumente werden bildlich mit Fotografien vorgestellt. Dazu gibt es Fotografien, welche die Instrumente zeigen. Das ermöglicht es, dass der Leser eine konkrete Vorstellung über das Instrument, manchmal auch über die Spielweise des Instrumentes erhält. Die Instrumente werden nach Instrumentengruppen geordnet vorgestellt. Bei den Tasteninstrumenten wird begonnen. Die erste Doppelseite wird für die Instrumente Klavier, Orgel, Akkordeon und Keyboard verwendet. Hier gibt es von einigen Instrumenten Fotos des gesamten Instrumentes, von anderen gibt es nur Detailausschnitte. Das ist nachteilig. Gerade die Orgel, als Königin der Instrumente ist nur mit der Tastatur abgebildet. Der Leser kann so keine Vorstellung gewinnen, wenn er noch keine Orgel gesehen hat. Auch zwischen Klavier und Flügel wird nicht unterschieden. Ähnlich verhält es sich bei den Holzblasinstrumenten. Die Klarinette wird nicht als vollständiges Instrument gezeigt. Die Querflöte fehlt, die Blockflöte ist da. Interessant ist, dass bei den Hörbeispielen hier ein Ensemblespiel der Holzbläser aufgegriffen wurde.
 Das Thema Saiteninstrumente wurde nicht sinnvoll strukturiert. Dem Umstand, dass Saiteninstrumente sich in Zupf- und Streichinstrumente unterteilen, wurde nicht Rechnung getragen.
 Das Saxofon wurde den Blechblasinstrumenten zugeordnet, obwohl es ein Holzblasinstrument ist. Das Waldhorn fehlt bei den Blechblasinstrumenten.
 Am besten bearbeitet wurden die Streichinstrumente. Sie sind vollständig genannt. Bis auf den Kontrabass sind alle abgebildet und auch in eine Größenrelation gebracht. Da das Streichquartett wichtig ist, wurde bei den Hörbeispielen auch ein Streichquartett aufgegriffen. Allerdings wird nicht benannt, welches Streichquartett es ist und von wem.
 Am Interessantesten ist das Thema „Außergewöhnliche Instrumente“. Aber auch hier sind nicht alle Instrumente vollständig abgebildet. Die Hörbeispiele sind qualitativ in Ordnung und es ist eine gute Idee, Text, Bild und Klang in einem Buch zu verbinden. Alles in allem hätte das Buch sachlich mehr Tiefgründigkeit gebraucht. Die Idee für das Buch ist lob

25 Thüringen Landesstelle	25Altenburg Ausschuss	..... Bearbeitung (Name, Vorname)	box Kürzel	Nr. 25183233
Verf./Bearb./Hrsg.: von Bornstädt, Matthias Zuname Vorname			ID: 1825183233	
Vogt, Rolf Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache			Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Die drei Magier - Die schwarze Höhle Titel			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input checked="" type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Die drei Magier Reihe			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11	
978-3-8458-1676-0 ISBN		162 Seitenzahl	12,99 Preis (EURO)	
arsEdition Verlag		München Ort	2018 Jahr	
Hardcover Medienart/Ausführung		Erzählung Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum:		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Schlagwörter die drei Magier / Magie /	
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein			Zentraldatei: 15.12.2018	
Verlag Datum .....			.....

Inhaltsangabe

Algravia ist in hellem Aufruhr, denn ein neues Lumi-Königskind wird geboren werden. Alle Bewohner haben sich versammelt, um gemeinsam die Zeitenwende zu feiern. Doch irgendetwas ist schief gelaufen: das Königskind schwebt in Gefahr und damit die gesamte magische Welt. Werden es die drei Magier schaffen, das Königskind und damit Algravia zu retten?

Beurteilungstext

Es ist Silvester und Vicky, Conrad und Mila treffen sich bei Vicky um gemeinsam das neue Jahr zu begrüßen. Und während das Städtchen Mühlfeld einer beschaulichen Silvesternacht entgegen blickt, ist die magische Welt Algravia in hellem Aufruhr. Denn dort steht eine Zeitenwende bevor und noch ehe die drei Freunde richtig begreifen wie ihnen geschieht, werden sie in die Welt der Zauberer und Magier gerufen. Denn was niemand in ihrer Welt weiß, die drei sind nicht nur einfache Freunde, sondern die drei auserwählten Magier, die Algravia bereits schon mehrfach aus großer Gefahr gerettet haben. Doch diesmal ist die Sache wesentlich ernster, denn wenn die Kinder es nicht schaffen, das neu geborene Lumi- Königskind zu retten, wird die magische Welt Algravia unter gehen. Hoffnungsvoll machen sich die Drei auf den Weg, das Königskind und damit die gesamte magische Welt zu retten....

Auch dieser neue Band der drei Magier präsentiert sich mit aufwendigem und sehr farbenfrohem Cover. Die Gestaltung des neuen Covers ist besonders schön gelungen. Das Bild ist in sanften Lilatönen gehalten und das kleine Lumi, das die Magier begleitet hinterlässt eine schöne Glitzerspur.

Alle Kapitel des Buches haben eine sehr gute Länge und der Text des Buches ist groß gedruckt und daher gut zu lesen. Besonders beeindruckend die vielen bunten Illustrationen, welche die Geschichte ausschmücken. Auf fast jeder Seite des Buches finden sich Bilder: bunt, etwas schrill und immer lustig. Kinderaugen leuchten richtig, wenn eine komplette Seite farbenfroh illustriert ist und zum entspannten Betrachten einlädt.

Die Geschichte um die drei Magier ist erneut sehr spannend, aber nicht keinesfalls gruselig oder aufregend erzählt, sodass es sich sowohl als Vorlesebuch, als auch für junge Leseanfänger zum selber lesen eignet.

Die drei Magier ist wirklich eine sehr gelungene, fröhlich frische Kinderbuchreihe, die seine jungen Leser und Zuhörer begeistert. Mit Spannung werden weitere Bänder dieser Kinderbuchreihe erwartet.

23 Sachsen-Anhalt Landesstelle		Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	im..... Kürzel	Nr. 23181030204
Verf./Bearb./Hrsg.: Sabbag, Britta und Kelly, Zuname Vorname			ID: 1823181030204		
Joëlle Tourlonias Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache			Bewer- tung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert		
Die kleine Hummel Bommel und die Zeit Titel			Einsatz- möglich- keiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input checked="" type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei		
Die kleine Hummel Bommel Reihe			Zielgruppe <input checked="" type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11		
978-3-8458-2535-9 ISBN	32 Seitenzahl	15,00 Preis (EURO)		Schlagwörter	
arsEdition Verlag	München Ort	2018 Jahr		Zeit / Philosophie /	
Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung	Bilderbuch Gattung	Kinder-/Jugendlitera- tur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)		..... ..... .....
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum:		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) integriertes Lied			Zentraldatei: 30.10.2018		
Inhaltsangabe Was ist Zeit? Diese Frage versucht dieses Bilderbuch zu beantworten, wodurch es zum Philosophieren anregt.			Verlag Datum		

Beurteilungstext

Die kleine Hummel Bommel, bekannt für ihre tiefgründigen, philosophischen Fragen und Abenteuer, muss am Bahnhof eine gefühlte Ewigkeit auf die Ankunft von Oma Hummels Zug warten. Wie Charlie, die Schaffner-Schabe, erklärt, kommt Oma Hummel auch noch in einem Bummelzug und die „kommen immer zu spät. Aber manchmal, ganz selten, sind sie auch pünktlich.“ Also muss die kleine Hummel Bommel noch länger warten, was ihr Unbehagen bereitet, denn die Zeit kommt ihr unendlich lang vor. Während sie wartet, beobachtet sie Kalle Kakerlake, den Kofferträger. Dieser trägt eine Unmenge an Koffern, und erklärt der kleinen Hummel Bommel, dass die Zeit schneller vergeht, wenn man von Koffer zu Koffer denkt. Weil die kleine Hummel Bommel ausprobieren möchte, ob die Zeit auch von Honigkeks zu Honigkeks schneller vergeht, kauft sie bei Marie Marienkäfer welche ein. Bei dieser Gelegenheit fragt die kleine Hummel Bommel die Verkäuferin, weshalb die Zeit so furchtbar langsam vergeht. Marie Marienkäfer ist verdutzt, ihrer Ansicht nach vergeht die Zeit viel zu schnell. Die kleine Hummel Bommel erkennt so, dass die Zeit mal langsam und mal schnell vergehen kann. Auch lernt sie an einer Rose, dass man die Zeit nicht aufhalten kann und fragt sich nach dem Gespräch mit Bruno Balkenbohrer, wie man zu wenig Zeit haben kann. Als die kleine Hummel Bommel gerade genug vom Warten hat, begegnet sie Eintagsfliege Emil Einstein. Er lässt die kleine Hummel Bommel eine große Weisheit erkennen und während die kleine Hummel Bommel nach dieser lebt, fährt der Zug der Oma Hummel endlich ein... Das Trio „Familie Hummel“, welches mittlerweile eine ganze Reihe um die „Die kleine Hummel Bommel“ konzipiert hat, besteht aus Britta Sabbag, sie schreibt und textet für ihr Leben gern und lebt mit vielen verrückten und tierischen Bilderbuchfiguren zusammen, Maite Kelly, die „Allround-Künstlerin“ ist das Schreiben von Texten aller Art die Hauptleidenschaft, und Joëlle Tourlonias, die zeichnet, malt, lebt und liebt. Die drei lernten sich bei einem Filmprojekt kennen und erschufen die kleine Hummel Bommel.

Die Hauptfigur der Geschichte ist stark anthropomorph. Sie denkt, spricht und handelt entsprechend und auch ihr Umfeld ist eine menschliche Lebenswirklichkeit. Alle anderen Akteur*innen der Erzählung sind, wie die kleine Hummel Bommel, Insekten. Sie alle sind charakteristisch in einer Mischung aus dem jeweiligen Tier und einem Menschen dargestellt. Zumeist haben sie dreieckige Augen und wirken sympathisch. Die großflächigen, jeweils eine Doppelseite umfassenden Illustrationen dominieren sie. Die Hintergründe nahezu aller Seiten sind in einem matten türkis-grün gehalten. Alles was darauf gezeichnet ist, ist mit schwarzen, teils dünnen Linien umrandet. Nur die Tafel der Eintagsfliege Emil Einstein ist hintergrundslos auf einer ganzen Doppelseite abgedruckt und fällt besonders auf. Der Text ist in Umfang sowie Verständlichkeit adressat*innenangemessen. Er ist in schwarzen Lettern in die Bilder eingepasst. Wörtliche Rede bereichert die Erzählung. Herauszuheben ist ein Lied, welches Emil Einstein nutzt, um die Zeit zu erklären. Dieses ist in weißen Versalien auf der schwarzen Tafel abgedruckt. Der Text desselben ist in reimform verfasst. Dabei bilden je zwei bis vier Verse eine Strophe, wovon es vierzehn gibt. Im Buch finden sich Verweise auf eine Interpretation des Liedes von Maite Kelly. Hier kann die Rezipient*in die Melodie kennenlernen. Die popig-rockige Interpretation selbst passt jedoch charakterlich nicht zum niedlichen Bilderbuch. Insgesamt ist das Bilderbuch, welches viele Kommunikationsanlässe bietet. empfehlenswert.

Jugendliteratur und Medien Arbeitsgemeinschaft Jugendliteratur und Medien der GEW - www.ajum.de

... insgesamt ist das Erreichen, welches viele Kommunikationsexperten nicht, empfinden...

25 Thüringen Landesstelle	25Altenburg Ausschuss Bearbeitung (Name, Vorname)	NH Kürzel	Nr. 25183436
-------------------------------------	---------------------------------	--------------------------------------	---------------------	---------------------

Verf./Bearb./Hrsg.: Leser-Matthesius Ingrid Zuname Vorname	ID: 1825183436 Bewertung: <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert
Glaser-Naudé Ludvik Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache	

Die Zauberflöte Titel Reihe 978-3-8458-2635-6 48 25,00 ISBN Seitenzahl Preis (EURO)	Einsatzmöglichkeiten: <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock , <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff , <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei Zielgruppe: <input type="checkbox"/> 0-3, <input type="checkbox"/> 12-13, <input checked="" type="checkbox"/> 4-5, <input type="checkbox"/> 14-15, <input checked="" type="checkbox"/> 6-7, <input type="checkbox"/> 16-17, <input checked="" type="checkbox"/> 8-9, <input type="checkbox"/> ab 18, <input type="checkbox"/> 10-11
arsEdition München 2018 Verlag Ort Jahr	

Buch (Print, gebunden) Lyrik / Lieder Medienart/Ausführung Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja	Schlagwörter Bildende Kunst /
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja Erstelldatum:		

Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)	Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: 01.10.2018 Verlag Datum
--	---

Inhaltsangabe
 Soferl, die oft am Theater vorbeikommt, hört immer diese wundervolle Musik. Sie wünscht sich von Herzen, einmal eine Oper zu besuchen. Am liebsten die Premiere der Zauberflöte, da sie schon so viel von ihr gehört hat. Leider fehlt dazu in ihrer Familie das notwendige Geld. So beschließt sie jeden Tag Äpfel vor dem Theater zu verkaufen, um sich die Eintrittskarte leisten zu können. Am Premierentag passiert etwas, womit sie niemals gerechnet hätte.

Beurteilungstext
 Ingrid Leser-Matthesius erzählt uns hier die Geschichte von des kleinen Mädchens Soferl, welches auf Botengängen für ihre Mutter häufig am Theater vorbei läuft. Die Mutter wäscht und bügelt für fremde Haushalte, während Soferl die Auslieferung übernimmt. Immer wenn sie am Theater vorbei läuft, sind großartige Melodien zu hören. Durch die Fenster kann man die Vorbereitungen beobachten, welche für eine Aufführung notwendig sind. Gerne würde Soferl einmal das Theater besuchen, doch leider ist zu Hause für derartigen Luxus kein Geld übrig. So stellt sich das Mädchen jeden Tag vor das Theater und verkauft Äpfel. Während dieser Zeit bekommt sie einmal die Gelegenheit in das Theater zu gehen, als sie hilft ein kleines Päckchen zu tragen. Fantasievolle Requisiten und farbenfrohe Kostüme, verstärken den Wunsch eine Vorstellung zu besuchen. Doch als der lang ersehnte Tag schließlich eintraf, fehlte noch genau 1 Penny für die Eintrittskarte. Mozart wird auf das traurige Mädchen aufmerksam. Er nimmt Soferl mit ins Theater und lässt ihr einen ganz besonderen Platz auf dem Balkon zuweisen. Von dort kann sie direkt auf die Bühne und in den Orchestergraben schauen. Sie bestaunt die vielen verschiedenen Instrumente, fiebert dem Beginn der Aufführung entgegen und lässt sich von der Stimmung mitreisen. Endlich geht es los. Die Schlange und Prinz Tamino sind zu sehen, vom Vogelhändler Papageno ist sie fasziniert und auf dem Kleid der Königin der Nacht erkennt sie sofort die glitzernden Steine, welche sie in dem kleinen Päckchen gefunden hatte. Auch die drei Jungs, mit denen Soferl vor dem Theater schon einmal getanzt hatte, waren zu sehen. Die geplante Flucht der Prinzessin, die Prüfungen des Prinzen, Soferl fiebert von ihrem Platz aus mit. Den Klang der Zauberflöte und des Glockenspiels erkennt sie sofort wieder. Am Ende ist Soferl erleichtert, dass Tamino und Pamina ihr Glück fanden und auch Papageno seine Gefährtin Papagena in den Armen halten konnte. Von den vielen Eindrücken überwältigt, möchte Soferl unbedingt noch einmal zu Mozart und Herrn Schikaneder, welche bereits den Erfolg der Uraufführung feiern. Das Mädchen möchte so gern selbst im Theater auftreten und bekommt die Möglichkeit den zwei Männern ein Lied vorzusingen. Ihre großartige Stimme überzeugt sofort und sie darf im Chor mitwirken. Vielleicht ist sie bald selbst in einer Aufführung zu sehen und zu hören. Die ganze Geschichte wird hervorragend untermalt von den tollen Zeichnungen des Illustrators Ludvik Glaser-Naudé. Für seine märchenhaften Werke erhielt er bereits mehrere Auszeichnungen im In- und Ausland. Mit viel Liebe zum Detail und einem ausgezeichneten Gespür für Farbharmonien verleiht er der kleinen Soferl eine großartige Bühne für ihre Erlebnisse in der Oper. Sein gekonntes Spiel mit Licht und Schatten gibt der Kleidung Schwung, erweckt die Figuren zum Leben, bringt Dynamik ins Bild. Die Illustrationen fügen sich in die Geschichte ein und passen immer zum Text oder zu den Szenen auf der Bühne. Das Cover zeigt die Königin der Nacht und ist durch seine in Silber gehaltene Schrift ein echter Hingucker. Es weckt die Neugier auf die Geschichte. Ergänzt wird das Buch durch den Lebenslauf von Mozart und eine CD. Die CD enthält Lieder bzw. Auszüge aus der Oper. So kann man beim Vorlesen auch einen akustischen Eindruck der Oper vermitteln und das Buch zu einem Gesamterlebnis machen. Auf der CD sind folgende Tracks enthalten:
 1.

Ouvertüre – Ausschnitt, 2. Der Vogelfänger bin ich ja – Ausschnitt, 3. Dies Bildnis ist bezaubernd schön, 4. O zittere nicht, mein lieber Sohn – Ausschnitt, 5. Bei Männern, welche Liebe fühlen, 6. Wie stark ist nicht dein Zauberton, 7. Schnelle Füße, rascher Mut/ Das klingt so herrlich – Ausschnitt, 8. O Isis und Osiris, 9. Der Hölle Rache kocht in meinem Herzen, 10. In diesen heil'gen Hallen – Ausschnitt, 11. Ach, ich fühl's, es ist verschwunden, 12. Tamino mein, o welch ein Glück! , 13. Pa-pa-pa-pa-pa-Papagena! 14. In meinem kleinen Apfel – Soferls Lied (nach der Melodie von „Das klingt so herrlich“).
Das Buch eignet sich wunderbar, um im Musikunterricht über die Zauberflöte zu sprechen. Auch für den heimischen Bücherschrank ist es eine große Bereicherung.

16 Hessen Landesstelle **Ausschuss** **SRAn** Nr. **16180399**
 Bearbeitung (Name, Vorname) Kürzel

Verf./Bearb./Hrsg.: Harmer, Sharon
 Zuname Vorname
Harmer, Sharon
 Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache

ID: 1816180399
 Bewertung sehr empfehlenswert
 empfehlenswert
 eingeschränkt empf.
 nicht empfehlenswert

Fühl mal, kennst du das. Im Wald
 Titel
Fühl mal, kennst du das?
 Reihe
978-3-8458-2558-8 **10** **10,00**
 ISBN Seitenzahl Preis (EURO)
arsEdition **München** **2018**
 Verlag Ort Jahr

Einsatz- Büchereigrundstock
 möglich- Klassenlesestoff
 keiten für Arbeitsbücherei
 Zielgruppe 0-3 12-13
 4-5 14-15
 6-7 16-17
 8-9 ab 18
 10-11

Buch (Print, gebunden) **Bilderbuch** Kinder-/Jugendlitera- **Ja**
 Medienart/Ausführung Gattung tur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis)
 Empfehl. für Taschenbuchtipp **Ja** **Erstelldatum: 29.12.2018**

Schlagwörter
Natur / Tiere / Fühlen

Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)

Internet? **Ja** **Nein**
 Zentraldatei:
 Verlag Datum

Inhaltsangabe
 Welche Tiere leben im Wald? Wie sehen sie aus und kann man sie streicheln? Zum Beispiel die Eule oder den Fuchs? Weich und flauschig fühlen sich die Tiere an – mal mit braunem, glattem Kurzhaarfell der Fuchs, mal mit dickem schwarzen Flauschhaar der Dachs. Lasst euch überraschen, was es noch alles im Wald zu sehen gibt!

Beurteilungstext
 In diesem kleinformatigen Sachbilderbuch in stabiler Pappe sieht man auf jeweils einer Seite ein Tier des Waldes mit einem Ausschnitt seines Fells zum Anfassen. Es sind die Eule, der Fuchs, der Dachs und... der Igel. Ausgerechnet dieses Stacheltier zum Streicheln?! Auf den gegenüberliegenden Seiten finden sich in kleinerem Format auf weißem Hintergrund weitere Pflanzen und Tiere des Waldes, z.B. Walderdbeeren, Tannenzapfen, Eicheln, eine Maus, ein Specht. All dies ist beschriftet und mit Artikel benannt. So soll das Benennen und Sprechen der Kinder gefördert werden. Ob dies gelingen kann? Wenn die Kinder keinerlei Erfahrungsmöglichkeiten in und mit dem realen Wald haben, scheint das eher zweifelhaft. Die Auswahl der Tiere und Pflanzen ist zudem mehr als zweifelhaft: Wo begegnet man in unseren mitteleuropäischen Wäldern einen Dachs oder einen Specht? Die Auswahl der Tiere und Pflanzen wirkt beliebig: Warum der Dachs und nicht das Reh oder das Wildschwein? Warum die Spinne und nicht ein Käfer? Warum der Fliegenpilz, den man so gut wie gar nicht findet und nicht den Farn, der überall wächst?
 Die Bilder sind ansprechend in freundlichen, warmen Farben gehalten und laden durch das Fell schon auf dem Cover zum Streicheln ein.

16 Hessen Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 16180621 Kürzel
---------------------------	-----------	-----------------------------	-------------------------------

Verf./Bearb./Hrsg.: Zuname: _____ Vorname: _____ Illustrator/-in (Name, Vorn.): _____ Übersetz. von (Name, Vorn.): _____ Übersetz. aus Sprache: _____	ID: 1816180621 Bewertung: <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert
--	---

Hör mal rein, wer kann das sein? - Im Winter Titel Streicheln und hören Reihe 978-3-8458-2637-0 10 12,99 ISBN Seitenzahl Preis (EURO)	Einsatzmöglichkeiten: <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei Zielgruppe: <input checked="" type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11
arsEdition München 2018 Verlag Ort Jahr	

Buch (Print, gebunden) Bilderbuch Medienart/Ausführung Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja	Schlagwörter Winter, Tiere, Geräusche _____ _____ _____
Empfehl. für Taschenbuchtipps <input type="checkbox"/> Ja Erstelldatum: 29.12.2018		

Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) Foto-Streichel-Soundbuch _____ _____	Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: _____ Verlag Datum: _____
--	--

Inhaltsangabe
 Ein Winterbuch der anderen Art. Hier werden die Stimmen von fünf Tieren, die sich in Eis und Schnee wohl fühlen, durch das Streicheln des Tierfells hörbar.

Beurteilungstext
 Diese Pappbilderbuch „Im Winter“ aus der Reihe „Hör mal rein, wer kann das sein?“ beschreibt die Jungtiere von fünf Tieren, den Eisbären, den Husky, den Pinguin, den Elch und den Polarfuchs. Alles Tiere, die sich im Winter wohlfühlen. Die Kinder erfahren in kurzen Sachtexten, was die einzelnen Tiere besonders mögen und können und wo sie leben. Jede Doppelseite ist gleich aufgebaut: auf der linken Seite gibt es eine kurze informative Beschreibung zu den Bildern, vier bis fünf naturnahe Fotoaufnahmen der Tiere, die auf der rechten Seite des Buches abgebildet sind. Die Fotos zeigen die Tiere in ihrer jeweiligen natürlichen Umgebung. Je Tier ist in eines der Bilder ein kleines Fühl-Feld zum Streicheln eingebaut. Durch einen Text wird der Leser auffordert über das Fellstück zu streicheln. Streichelt man es, wird entsprechend die Tierstimme abgespielt. Das Buch ist ganz einfach gehalten, trotzdem lässt es sehr viel Platz, um mit den Kindern über die Tiere und die Lebensumstände und -gewohnheiten zu erzählen. Die Tierstimmen sind realistisch. Über einen Schalter auf der Rückseite des Buches lässt sich der Ton auch ausstellen. Dieses Buch zeichnet sich durch die weichen Fühlelemente, die schönen Fotos und die realistischen Töne aus. Durch die kurzen Texte werden den kleinen Zuhörern erste Sachinformationen vermittelt.

25 Thüringen Landesstelle	25Vacha Ausschuss	IBR Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 25181120 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Ashmann, Linda Zuname Vorname		ID: 1825181120 Bewertung: <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Groenink, Chuck Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache		Einsatzmöglichkeiten: <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Klopf Klopf Komm herein, kleiner bleibt heut Nacht allein Titel		Zielgruppe: <input checked="" type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
Reihe 978-3-8458-2982-1 32 12,99 ISBN Seitenzahl Preis (EURO)		Schlagwörter Tiere, Nacht,	
arsEdition München 2018 Verlag Ort Jahr		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Pappbilderbuch Bilderbuch Medienart/Ausführung Gattung		Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja Erstelldatum:	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: 13.12.2018 Verlag Datum	

Inhaltsangabe
 In einem Holzhaus im Wald klopft es in der Nacht immer wieder. Verschiedene Tiere erbitten Einlass, um in der Nacht nicht allein sein zu müssen. So werden es im Haus immer mehr. Doch alle strengen sich an, damit keiner draußen bleiben muss.

Beurteilungstext
 Das Pappbilderbuch ist gestalterisch sehr gelungen. Die Illustrationen fangen eine besondere Stimmung ein. Der Junge, der zunächst allein in dem dunklen Haus im Bett liegt, schaut mit großen ängstlichen Augen in die Dunkelheit. Als er das erste Tier in sein Bett lässt, ändert sich die Farbstimmung im Buch. Immer wieder, wenn es klopft, sind die Hausinsassen erschrocken. Große weiße Augen blicken in die Nacht. Das macht für die kleinen Leser das Buch sehr spannend. Sie wissen schon, dass es gleich wieder klopfen wird. Es werden immer wieder neue Klopfgeräusche erfunden. So heißt es Tipp Tapp, Ping Ping, Bumm Bumm oder ähnliches. Die Kinder können sich merken, mit welchem Geräusch das nächste Tier kommen wird. Das trainiert das Gedächtnis.

Die Tiere, die zu Gast kommen, werden immer größer, angefangen bei einem Streifenhörnchen bis hin zu einem Bären. Allerdings werden die Tiere nicht beim Namen genannt. Es ist also nicht ganz klar, welche Tiere zu dem Jungen in das Haus zum Übernachten kommen. Außer dem Streifenhörnchen ist noch der Waschbär klar zu erkennen. Die anderen Tiere könnten ein Biber oder ein Nutria sein. Diese Sache ist das einzig zu kritisierende an dem Buch.

Die Texte sind alle gereimt. Auch dadurch können die Klopfgeräusche erinnert werden. Später können die Kinder auch Teile der gereimten Texte wiedergeben, wenn sie das Buch mehrfach vorgelesen bekamen. Der Inhalt ist pädagogisch wertvoll, weil die Kinder lernen, empathisch zu sein, sich mit denen zu identifizieren, die anderen helfen.

22 Sachsen Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	BW	Nr. 221812019	Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Widmark, Martin Zuname Vorname			ID: 17221812019		
Dziuak, Emilia Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Dörries, Maika Übersetz. von (Name, Vorn.)	Schwedisch Übersetz. aus Sprache	Bewertung: <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert		
Linus Reise ins Land Glück Titel			Einsatzmöglichkeiten: <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input checked="" type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei		
Reihe	978-3-8458-2205-1 ISBN	40 Seitenzahl	15,00 Preis (EURO)	Zielgruppe: <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
arsEdition Verlag	München Ort	2017 Jahr	Schlagwörter: Glück, Familie,		
Buch (Print, gebunden)	Bilderbuch	Medienart/Ausführung	Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum:		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Zentraldatei:		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Verlag Datum:		

Inhaltsangabe

Lina erzählt zum Einschlafen dem kleinen Jungen Daniel eine Abenteuergeschichte aus ihrer Kindheit. Als kleines Mädchen kommt sie durch einen Schicksalswink an einen wunderschönen Ort, dem Land Glück. Nach einem glücklichen Tag gerät sie in die Fänge der bösen Krabbe. Das Abenteuer beginnt. Wird sie wieder heimkehren?

Beurteilungstext

Ein kleines Mädchen hält mit aller Kraft eine leuchtende Perle in ihren Armen, während sie durch ein dunkles Gewässer schwebt. Dieses Coverbild zielt das Bilderbuch "Linus Reise ins Land Glück" vom schwedischen Kinderbuchautor Martin Widmark, das 2017 im Verlag arsEdition erschienen ist.

In einer Mischung aus Realität und Fiktion nimmt er Kinder ab Vorschulalter auf eine emotionale Abenteuerreise mit. Hauptperson ist Lina, die die Geschichte aus ihrer Perspektive erzählt. Als junge Frau ist sie die Babysitterin des Jungen Daniel, den sie ins Bett bringt. Dort entdeckt er an Linas Hand eine leuchtende Perle an einem Ring und fragt die junge Frau nach der Herkunft. Lina erzählt als Gute-Nacht-Geschichte die seltsame, verwunschene Geschichte. Als sie ein kleines Mädchen war, verschwand urplötzlich ihr Bruder. Die Familie trauert. Während einer winterlichen Schlittenfahrt gerät Lina auf eigenartige Art und Weise ins Land Glück. Dort ist es wunderbar, ihr Herz erstrahlt. Käfer, Schmetterlinge, Insekten leben in Eintracht. Herr Jacobi, ein Käfer in Frack, begrüßt sie und zeigt ihr das Land. Lina ist erstmals seit dem Verschwinden ihres Bruders glücklich. Doch am nächsten Morgen wendet sich das Schicksal. Lina wird die Gefangene der bösen Krabbe, die kleine Menschenkinder als Sklaven nach Perlen tauchen lässt. Das Abenteuer beginnt, das ein unerwartetes Ende nimmt.

Widmark lehnt seine Geschichte an den berühmten Plot von "Alice im Wunderland" an. Er mischt gekonnt Realität (Babysitting) mit Fiktion. Die Grenzen verschwinden, was ist wahr, was ist Fantasie? Der Verlust des Bruders, die Trauer, die Suche nach Glück sind zentrale Themen. Seine Sprache ist klar und fantastisch zugleich. Leider wird er im Erzähltempo, in der Ausgestaltung der Geschichte am Ende recht sprunghaft. Der Kampf gegen die Krabbe wird im Finale recht abgebrochen. Es wirkt fast so, als müsse er die Geschichte auf einmal schnell zu Ende bringen. Auch wäre eine genauere Ausgestaltung, warum das Land Glück so heißt, schön. Es bleibt ein wenig unbefriedigendes Gefühl zurück. So als fehle ein Puzzle in der Geschichte.

Mehr als noch von der Geschichte lebt das Bilderbuch von den fantasiereichen Illustrationen der polnischen Künstlerin Emilia Dziuak. Ihr gelingt es, mit sanften Linienführungen und starken Farbkontrasten und kräftigen Farben eindruckliche Bilder zu erschaffen. Oft ist der Hintergrund dunkel oder im diffusen Licht. Vor diesem leuchten die Figuren, Blumen, Naturgestalten. Sie setzt ganz gekonnt und bewusst das Licht wie in einem Theaterstück ein. Das Leuchten der Perle beleuchtet das Gesicht Linas von unten, als sie nach ihr taucht. Die schon barock anmutenden Blumen vor dem schwarzen Hintergrund strahlen in ihren Farben und Blütenformen. Die Spannung steigt durch die teils genaue botanische und faunistische Wiedergabe, zum anderen durch die erzählerische Weise der anderen Figuren. Das Buch strahlt von innen heraus.

"Linus Reise ins Land Glück" von Martin Widmark ist ein fantastisches Bilderbuch, angelehnt im Plot und doch in eigener Art an "Alice im Wunderland". Die Verwischung der Grenzen zwischen Realität und Fiktion ist genial. Hier und da wäre eine vertiefte Ausarbeitung des Settings für das Buch erfüllender. Die genialen, leuchtenden Bilder von Emilia Dziuak lässt das Buch erstrahlen. Allein die Bilder sind ein

Jugendliteratur und Medien Arbeitsgemeinschaft Jugendliteratur und Medien der GEW - www.ajum.de

Bestenfalls das Buch betrachtet die gemalten, gezeichneten Bilder von Emilia Dörries, lässt das Buch strahlen, denn die Bilder sind ein wahres Kunstwerk in der Bilderbuchwelt!

23 Sachsen-Anhalt Landesstelle Ausschuss Bearbeitung (Name, Vorname) **IR** Kürzel Nr. **23181211202**

Verf./Bearb./Hrsg.: Widmark, Martin
Zuname Vorname ID: 1723181211202

Dziubak, Emilia **Dörries, Maika** **Schwedisch**
Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache
Bewertung sehr empfehlenswert
 empfehlenswert
 eingeschränkt empf.
 nicht empfehlenswert

Linus Reise ins Land Glück
Titel Einsatzmöglichkeiten Büchereigrundstock
 Klassenlesestoff
 für Arbeitsbücherei

Reihe Zielgruppe 0-3 12-13
 4-5 14-15
 6-7 16-17
 8-9 ab 18
 10-11

978-3-8458-2205-1 **30** **15,00**
ISBN Seitenzahl Preis (EURO)

arsEdition **München** **2017**
Verlag Ort Jahr

Buch (Print, gebunden) **Bilderbuch** Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? Ja
Medienart/Ausführung Gattung (Wolgast-Preis)

Empfehl. für Taschenbuchtipp Ja **Erstelldatum:**

Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) Schlagwörter **Abenteuer / fantastisch /**
.....
.....
.....

Inhaltsangabe Internet? Ja Nein
Lina erzählt dem kleinen Daniel vor dem Einschlafen eine emotionale Geschichte: Als Lina klein war, verschwand ihr Bruder Leon spurlos. Nachdem ihr klar wurde, dass sie den Jungen wohl niemals wiedersehen würde, startet das Mädchen ganz unverhofft eine Reise voller Gefahren in das Land Glück. Zentraldatei: **11.12.2018**
Verlag Datum

Beurteilungstext
Eine Schlittenfahrt führt Lina direkt hinein in das Land Glück. Dort angekommen, ist Lina plötzlich klein wie Däumelinchen. Um sie herum leben alle Insekten des Landes fröhlich beisammen. Herr Jacobi, der große Käfer, zeigt ihr das wundersame Land und kümmert sich um sie. Alles wirkt perfekt. Doch schon am nächsten Morgen übergibt der Käfer Lina an die große Krabbe. Lina wird von ihr zu harter Arbeit gezwungen. Doch in der Höhle der Krabbe hört Lina eine bekannte Melodie. Ist es wirklich Leons Flötenspiel, welches sie an diesem Ort hört?
Das Land Glück und Linas Hineinstolpern in ebendieses erinnern an Lewis Carrolls Wunderland. Besonders auffällig ist die Intensivität der Farbgebung. Ungewöhnlich für ein Kinderbuch ist auch die häufige Verwendung der Farbe schwarz, die für eine bedrohliche und fantastische Stimmung sorgt. Doch jedes noch so dunkle Bild beinhaltet auch immer helle Lichtschimmer. Das zeigt, dass auch Lina die Hoffnung, ihren Bruder zu finden, nie ganz aufgegeben hat. Bemerkenswert ist auch Linas kämpferische und entschlossene Haltung, die es ihr ermöglicht, selbst in der aussichtslosesten Lage einen kühlen Kopf zu bewahren. Ihren mutigen Entscheidungen ist es zu verdanken, dass sie nicht nur sich selbst aus den Fängen der Krabbe befreien kann.
Das Bilderbuch ist hochwertig verarbeitet und verfügt über detailreiche und fantasievolle Illustrationen. Sehr ansprechend ist auch das Cover. Es zeigt den Grund eines dunklen Sees. Nur Lina, die eine strahlende Perle umklammert, leuchtet hell und zieht damit die Aufmerksamkeit der Leser*innen auf sich.
Martin Widmarks Schreibstil ist leicht verständlich und geprägt von Anschaulichkeit. Das selbstständige Erlesen des Textes könnte für Erstleser*innen jedoch zu anspruchsvoll sein. Verständnisprobleme beim Zuhören sollten nicht auftreten, da Bild und Text sich gegenseitig ergänzen. Das Buch ist für Kinder im Grundschulalter sehr gut geeignet.

23 Sachsen-Anhalt Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	BB Kürzel	Nr. 23181227209	
Verf./Bearb./Hrsg.: Turner, Jake und Zuname Vorname			ID: 1823181227209		
Illustrator/-in (Name, Vorn.) Schau, Josef Übersetz. von (Name, Vorn.) Englisch Übersetz. aus Sprache			Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert		
Minecraft - Zeitreise Titel			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei		
Minecraft Reihe			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11		
978-3-8458-2936-4 ISBN		72 Seitenzahl	10,00 Preis (EURO)		
arsEdition Verlag		München Ort	2018 Jahr		
Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung		Sachliteratur / Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)		
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstellungsdatum:			
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Schlagwörter Computer / Abenteuer /		
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein			Zentraldatei: 27.12.2018		
Verlag Datum			_____		

Inhaltsangabe
 Bau dir eine Zeitmaschine und reise in die Vergangenheit. So einfach ist es in Minecraft möglich. Wie und wohin es gehen kann, zeigen 15 unterschiedliche Konstruktionen aus verschiedenen Epochen.

Beurteilungstext
 Das Buch will eine Bauanleitung für 15 Gebäude aus verschiedenen Epochen der Menschheitsgeschichte von der Steinzeit bis in die Zukunft sein. Dafür befinden sich viele Abbildungen aus dem Spiel auf den Seiten. Anhand dieser können in Schritt-für-Schritt-Anleitungen die Pyramiden, eine Dampfmaschine oder eine Rakete nachgebaut werden. Eine Übersicht gibt der Inhalt mit seiner Unterteilung in folgende Kapitel

- „Mächtige Vergangenheit“
- „Wunder der Architektur“
- „Fantastische Märchen“
- „Zeitlose Transportmittel“ und
- „Zauberhafte Zukunft“

Alle Kapitel besitzen jeweils drei Baupläne. Diese sind aufgrund ihrer Komplexität zudem in „Leicht“, „Mittel“ und „Schwer“ eingeteilt. Beim jeweiligen Bauplan wird zudem eine eingeschätzte Bauzeit von ein bis drei Stunden angegeben. Jedes Kapitel enthält zudem eine doppelseitige Einleitung. Besonders die erfahrene Minecraft-Spieler*in kann sich mit dem Buch weiteres Wissen und tiefere Erfahrungen zu Minecraft aneignen. Über einen einfachen Bauplan hinaus bietet das Buch mit weiteren in den Kapiteln verstreuten Hinweisen und Tipps zum Spiel viele Erleichterungen und Tricks für ein großes Minecraft-Vergnügen. Spielanfänger*innen wird ausdrücklich empfohlen, das Spiel erst eine Weile auszuprobieren, bevor mit diesem Buch begonnen wird. Auf einigen Sonderseiten werden zudem der Sinn der Zeitreise, der Bau einer Zeitmaschine oder was einen in der Zukunft erwartet vorgestellt. Sicherlich hätte man die grafischen Elemente im Buch noch mehr der Ornamentik von Minecraft anpassen können. Diesbezüglich gab es in der Vergangenheit mit Sicherheit bessere Minecraft-Buchausgaben. Die letzte Seite bietet mit einem Glossar eine erste Auswahl von Erklärungen der im Buch und Spiel verwendeten Begrifflichkeiten zwischen „BIOM“ und „ZARIN“. Es kann für Kinder ab 10 Jahren mit Einschränkungen empfohlen werden.

25 Thüringen Landesstelle	25Vacha Ausschuss	IBR..... Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 25181122 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Eich, Eva Zuname Vorname		ID: 1825181122	
Jänsch, Judith Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache
Naturforscher im Winter Titel		Einsatz- möglich- keiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Reihe		Zielgruppe	
978-3-8458-2656-1 ISBN	110 Seitenzahl	<input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11	
arsEdition Verlag	München Ort	2018 Jahr	
Taschenbuch / Heft / Medienart/Ausführung	Sachliteratur / Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum:	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Schlagwörter Natur, Experimente,	
		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
		Zentraldatei: 13.12.2018	
		Verlag Datum	

Inhaltsangabe
 Das Forscherbuch für Kinder im Grundschulalter animiert die Kinder, im Winter in der Natur auf Entdeckungsreise zu gehen und die Natur im Winter zu erforschen. Dazu gibt es Anregungen für Beobachtungen, für Experimente und natürlich auch Sachinformationen.

Beurteilungstext
 Das Forscherbuch ist gegliedert in 7 Kapitel. Zuerst geht es um Themen, wie sich Tiere auf den Winter vorbereiten. Winterschlaf, Winterruhe, Vogelzug usw. werden in Wort und Bild vorgestellt. Im Kapitel Spuren im Schnee gibt es Hinweise zum Spurenlesen, aber auch Beobachtungen an Schneeflocken oder ein Vergleich der Dichte von Schnee und Wasser.

Das Kapitel In der Stadt hat vielleicht eine unpassende Überschrift erhalten. Es geht um Fütterung der Wildvögel am Futterhaus um Igelchutz u.a. Diese Themen gibt es auch in Dörfern. Sie sind für alle Kinder von Interesse. Im Kapitel Winter am See gibt es spannende Experimente zum Frieren von Wasser mit verschiedenem Salzgehalt, eine Beobachtungsliste für Wasservögel, die im Winter an unseren Seen zu beobachten sind.

So ähnlich geht es weiter zum Thema Wald und Winterhimmel. Immer mit interessanten Informationen, Beobachtungsaufgaben usw. Die Seiten sind mit Bildern und Texten versehen. Die Bilder motivieren. Die Schriften variieren sehr häufig. Das Ansehen und Betrachten der Seiten lebt dabei vom Überfluss der Gestaltungsvarianten. Das kann motivierend aber auch verwirrend wirken je nach Typ, der das Buch zur Hand nimmt.

Die Bilder sind meist Fotografien. Sie sind dadurch sehr realistisch. Für das Wiederfinden von Tieren, Spuren, Pflanzen in der Natur ist das von großer Bedeutung. Von außen ist das Buch mit einer Schutzschicht versehen, damit auch eine Schneeflocke dem Buch nicht gleich etwas anhaben kann. Ein Stickerbogen mit Tieren zum Einkleben dient ebenfalls der Motivation.

18 Niedersachsen Landesstelle	18Aurich Ausschuss	..... Bearbeitung (Name, Vorname)	Fee Kürzel	Nr. 18191002
Verf./Bearb./Hrsg.: Eich, Eva Zuname Vorname			ID: 1918191002	
Jänsch, Judith Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache			Bewer- tung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Naturforscher im Winter Titel			Einsatz- möglich- keiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Reihe			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11	
978-3-8458-3125-1 ISBN		114 Seitenzahl	10,00 Preis (EURO)	
arsEdition Verlag		München Ort	2019 Jahr	
Taschenbuch / Heft / Medienart/Ausführung		Sachliteratur / Gattung	Kinder-/Jugendlitera- tur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum: 23.11.2018		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) Aus der Reihe für die Naturforscher sind weitere Bücher auf dem Markt bzw. erscheinen in Kürze.			Schlagwörter Natur / Umweltschutz	
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein			Zentraldatei: 21.11.2018	
Verlag Datum				

Inhaltsangabe
 Die Natur bereitet sich auf den Winter vor. Hierzu haben Tiere und Pflanzen verschiedene Strategien entwickelt.
 Dieses Buch informiert abwechslungsreich und gibt zahlreiche Anregungen, selbst aktiv zu werden. So macht Wissenserwerb Spaß.

Beurteilungstext
 So vielfältig wie die Natur ist, so vielfältig sind die Tricks der Tiere und Pflanzen, die kalte Jahreszeit zu überleben. Wer weiß schon, dass Fledermäuse zum Beispiel im Winter nur einmal stündlich atmen?!

Neben den Strategien von Säugetieren und Vögeln finden wir auch Informationen zu den Tricks der Insekten und der Fische. Es gibt Anregungen zum Füttern von Vögeln mit ihrem Lieblingsfutter und zum perfekten Futterhäuschen. Erklärt wird, wie Schnee entsteht, welche Rolle Wind für das Kältegefühl spielt, warum es im Winter länger dunkel ist als im Sommer oder auch, wie man Fichte und Tanne voneinander unterscheiden kann oder warum Mensch und Tier im Winter schneller erkranken als im Sommer.
 Neben der breiten Palette der gut verständlichen und teilweise überraschenden Informationen finden wir Quizfragen mit Antworten und eine Menge Anregungen zu Experimenten, die Grundschul Kinder auch ohne Hilfe problemlos und oft draußen durchführen können.

Platz zum Notieren der Beobachtungsergebnisse findet man in diesem kleinen Buch ebenso wie viele Fotos, die alle Informationen und Aktionsaufgaben anschaulich werden lassen.
 Dieses Buch, aufgebaut nach Themengebieten und Lebensräumen, zum Informieren, Mitmachen und Ausfüllen kann von vorne nach hinten aber auch selektiv und in kleinsten Einheiten gelesen werden. Die zahlreichen Fotos verlocken auch schwache Leser*innen dazu, die dazugehörigen Texte zu lesen.
 Die Autorin studierte Biologie und arbeitete unter anderem für das Wissensmagazin Galileo.

Fazit: So macht Wissenserwerb Spaß!

23 Sachsen-Anhalt Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	sag Kürzel	Nr. 23181201201
Verf./Bearb./Hrsg.: Woodward, Kay Zuname Vorname			ID: 1823181201201	
Archer, Andrea; Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Jäger, Andreas Übersetz. von (Name, Vorn.)	Englisch Übersetz. aus Sprache	Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Power Women - Geniale Ideen mutiger Frauen Titel			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Reihe			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11	
978-3-8458-2862-6 ISBN	112 Seitenzahl	16,00 Preis (EURO)		
arsEdition Verlag	München Ort	2018 Jahr		
Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung	Sachliteratur / Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis)	Schlagwörter Mädchen / Frau _____ _____ _____	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja	Erstelldatum:	<input type="checkbox"/> Ja		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: 10.12.2018 Verlag Datum	

Inhaltsangabe
 "Power Women" stellt in kurzen, interessanten Portraits von starken Frauen der Weltgeschichte heraus, was wir heute noch von ihnen lernen können.

Beurteilungstext
 Im Verlag ars edition ist die deutsche Ausgabe von Kay Woodwards bereits in England erfolgreicher Zusammenstellung von „Power Women“ erschienenen. Insgesamt 25 Portraits von mutigen Frauen und ihren genialen Ideen beleuchten die starken Protagonistinnen der Weltgeschichte: angefangen bei Kleopatra und den Trug-Schwestern, über Katharina die Große und Jeanne d’Arc bis hin zu Michelle Obama und Emma Watson. Die doppelseitigen Einzelportraits stellen die Frauen zunächst vor (Name, Lebensdaten, Nationalität, Beruf), geben dann eine kurze, informative und sehr kontextreiche Einführung in ihr Wirken und schließen mit einem aussagekräftigen Zitat oder Aphorismus der Persönlichkeit. Die zahlreichen halb- bis doppelseitigen Illustrationen bereichern die Darstellung, auch wenn die Frauen mitunter etwas „hipper“ wirken als sie wohl tatsächlich ausgesehen haben dürften - Kleopatra etwa erinnert eher an die berühmte Darstellung durch Liz Taylor. Interessant ist der Bogen, den der Band zum „Heute“ spannt: Ausgehend von einer ganz konkreten Situation aus dem Leben eines weiblichen Teenagers (aus der westlichen Welt), stellt der Band die Frage: „Was würde ... tun?“ und beantwortet sie aus der Sicht der soeben dargestellten Frau. In einem angehängten Persönlichkeitstest kann zudem herausgefunden werden, welche von fünf „Powerfrauen“ man bzw. frau selbst ist. Das ist allerdings nicht der erste problematische Fallstrick des Bandes: Während sich die aktuellen Situationen häufig um die Themen Mobbing, Kleidung, die eigene Körperwahrnehmung und soziale Medien drehen, in denen immer nur von Freundinnen und Mitschülerinnen die Rede ist, drehen sich die Fragen im angehängten Selbsttest zu einem großen Teil um Outfit- und Make-Up-Entscheidungen - ganz wie in den sogenannten „Frauenzeitschriften“, hier verpufft leider die ansonsten gute Idee und interessante Umsetzung.

25 Thüringen Landesstelle	25Altenburg Ausschuss	RS Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 25183392
------------------------------	--------------------------	-----------------------------------	--------------

Verf./Bearb./Hrsg.: Woodward, Kay Zuname Vorname Archer, Andrew / Jäger, Andreas Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Englisch Übersetz. aus Sprache	ID: 1825183392 Bewertung: <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert
---	--

Power Women - Geniale Ideen mutiger Frauen Titel Reihe 978-3-8458-2862-6 ISBN 112 Seitenzahl 16,00 Preis (EURO) arsEdition Verlag München Ort 2018 Jahr	Einsatzmöglichkeiten: <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock, <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff, <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei Zielgruppe: <input type="checkbox"/> 0-3, <input checked="" type="checkbox"/> 12-13, <input type="checkbox"/> 4-5, <input checked="" type="checkbox"/> 14-15, <input type="checkbox"/> 6-7, <input checked="" type="checkbox"/> 16-17, <input type="checkbox"/> 8-9, <input type="checkbox"/> ab 18, <input type="checkbox"/> 10-11
--	---

Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung Sachliteratur / Gattung Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	Schlagwörter Feminismus / mutige Frauen _____ _____ _____
---	--	--

Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) _____ _____ _____	Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: 01.10.2018 Verlag Datum _____
--	---

Inhaltsangabe
 Dieses Buch stellt 25 erstaunliche Frauen vor, die durch ihren Mut, ihre Geistesstärke, ihre Überzeugungen die Weltgeschichte beeinflusst haben. Die Erfahrungen dieser großartigen Feministinnen wurden bei der Beantwortung von aktuellen Mädchenfragen zugrundegelegt.

Beurteilungstext
 Inspiration für dieses Buch war die feministische Ikone und rebellische Malerin Frida Kahlo. Ihre Stärke, ihr Mut und ihre Weigerung sich anzupassen oder unterzuordnen hat sie zum Vorbild für viele Frauen aller Altersstufen gemacht. Dieses Buch beschränkt sich nicht nur auf das Leben einer starken Frau in der Geschichte, sondern zeigt die Vielfalt an Charakteren auf. Es werden 25 charismatische Frauen vorgestellt, die als Computergenie, Naturwissenschaftlerin, Pilotin, Krankenschwester, Wunderkind, Schriftstellerin, Herrscherin, Malerin, Kosmonautin, Rechtsanwältin, Schauspielerin, Bergsteigerin, Schachspielerin, Fußballerin, politische Aktivistin, Architektin oder Tierschützerin die Weltgeschichte beeinflusst haben. Alle vorgestellten Frauen waren davon überzeugt, dass Männer und Frauen einander ebenbürtig sind. Als Feministinnen haben sie sich geweigert, den Lauf der Geschichte ausschließlich in männliche Hände zu legen. Jede hat auf ihre Weise einen Beitrag geleistet. So zog Jeanne d'Arc gegen die Engländer zu Felde, Katharina die Große herrschte über Russland, Emmeline Pankhurst kämpfte maßgeblich für das Frauenwahlrecht, Harriet Tubman befreite viele Menschen aus der Sklaverei, Wangari Muta Maathai kämpfte für die Umwelt. Das Buch stellt auch weniger bekannte, jedoch nicht minder beeindruckende Frauen wie zum Beispiel die Trung-Schwester vor, die vor 2000 Jahren in Vietnam eine Rebellion gegen China anführten. Jeder vorgestellten Persönlichkeit wurden vier Seiten gewidmet. Eine vollflächig farbige Seite bildet mit großen Buchstaben Namen, Titel, Kurzvita und Zusammenfassung des Lebenswerkes ab. Auf einer weiteren Seite werden die wichtigsten Stationen im Leben der Frauen näher beschrieben. Eine einseitige, vollflächige, farbige Porträtzeichnung ergänzt die Personenvorstellung harmonisch. Die Porträts wurden von acht verschiedenen Illustratoren gezeichnet und setzen sich durch deren individuellen Stil voneinander ab. Auf der vierten Seite wird der bedeutenden Persönlichkeit eine Frage gestellt, mit der sich Teenager häufig konfrontiert sehen. Zum Beispiel: „Eine Mitschülerin oder ein Mitschüler wird gemobbt. Du würdest gerne helfen, hast aber Angst, dann selbst gemobbt zu werden. Was würde Harriet Tubman tun?“ Vor dem Hintergrund der Biografie wurde eine mögliche Antwort der prominenten Persönlichkeit formuliert. Ergänzt werden Frage und Antwort durch ein hintergründiges Zitat der vorgestellten Frau. Nur bei Elena Piscopia findet sich ein Zitat von Michelle Obama. Die Zitate sind zeitlos und die gestellten Fragen aktuell. Die Leserin begibt sich auf eine Zeitreise und begegnet beeindruckenden Persönlichkeiten von 69 v. Chr. bis heute zeitlich aufsteigend geordnet. Mit Emma Watson und Malala Yousafzai wurden zeitgemäß auch junge, mutige Identifikationsfiguren vorgestellt. Am Ende des Buches sind alle Frauen noch einmal auf einem Zeitstrahl übersichtlich abgebildet, so wird die historische Einordnung erleichtert. Sehr schön ist auch das Fragespiel am Ende. Es soll zeigen, welcher großartigen Frauen die Leserin am ähnlichsten ist. Das Buch ist für Mädchen ab zwölf Jahre geeignet.

18 Niedersachsen Landesstelle	18Göttingen Ausschuss	..... Bearbeitung (Name, Vorname)	ake Kürzel	Nr. 1818062
Verf./Bearb./Hrsg.: Urban, Linda Zuname Vorname			ID: 181818062	
Kath, Katie Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Kuhlmeier, Antje Übersetz. von (Name, Vorn.)	Englisch Übersetz. aus Sprache	Bewer- tung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Supertage mit Papa - Spione in geheimer Mission Titel			Einsatz- möglich- keiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Reihe			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
978-3-8458-1897-9 ISBN	176 Seitenzahl	10,00 Preis (EURO)		
arsEdition Verlag	München Ort	2018 Jahr	Schlagwörter Detektiv / Spannung	
Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung	Erzählung / Roman Gattung	Kinder-/Jugendlitera- tur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)		
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja	Erstelldatum:			
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: Verlag Datum:	

Inhaltsangabe
Die Eltern von Max wohnen nicht mehr zusammen. Nun verbringt Max die Wochenenden einmal bei Papa und einmal bei Mama. In diesem Buch ist Papa dran. Die beiden erleben aufregende Wochenenden, in dem sie Spione sind, dem Blues verfallen oder auf Einkaufstour gehen.

Beurteilungstext
In dem Buch sind drei abgeschlossene Geschichten aufgeschrieben, die je ein Wochenende beschreiben, die Max bei seinem Vater verbringt. Das erste Wochenende hat die Überschrift „Spione“, das zweite „Der Blues“ und das dritte „Lebensraum“.

Die Geschichten über die Wochenenden sind auch noch in Kapitel gegliedert, die aber keine Überschrift haben. Der Einband ist bunt mit lustig gezeichneten Figuren gestaltet. Innen sind die Illustrationen ansprechend, passend zum Text in Schwarz-Weiß und in verschiedenen Größen.

Bei „Spione“ überredet Max seinen Vater, mit ihm als Spion und verkleidet auf der Straße nach verdächtigen Personen Ausschau zu halten. Beim „Blues“ versuchen beide sich in der neuen Wohnung des Vaters heimisch einzurichten. Beim „Lebensraum“ geht es um eine Hausaufgabe, bei der der Lebensraum eines Tieres in einem Schuhkarton gebastelt werden soll.

Zu Beginn einer Geschichte kann man zuerst nichts mit ihr anfangen, dann nimmt sie ganz schnell Fahrt auf, hat noch einen oder zwei Handlungsstränge oder es werden noch ein oder zwei Charaktere beschrieben und dann verwebt sich alles zu einem harmonischen Ende. Das Ganze ist sehr humorvoll, spannend und temporeich geschrieben. Die soziale Komponente tritt sehr stark hervor. Gedichte, andere Schriftarten und passende Zeichnungen lockern den Text auf.

18 Niedersachsen Landesstelle	18 Aurich Ausschuss	..... Bearbeitung (Name, Vorname)	Fee Kürzel	Nr. 1818058
Verf./Bearb./Hrsg.: Nützel, Nikolaus Zuname Vorname			ID: 181818058	
Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache			Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Was ist Liebe? Eine Frage, viele Antworten Titel			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Reihe			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input checked="" type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
978-3-8458-1879-5 ISBN		144 Seitenzahl	15,00 Preis (EURO)	
arsEdition Verlag		München Ort	2018 Jahr	
Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung		Sachliteratur / Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum: 11.11.2018		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Schlagwörter Gefühle / Liebe	
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein			Zentraldatei: 03.11.2018	
Verlag Datum .....			.....

Inhaltsangabe
 Was ist Liebe? Dieses Buch trägt ganz verschiedene Antworten zusammen. Evolutionsforscher geben andere Antworten als Psychologen, Dichter, Prominente, Jugendliche oder langjährig Verheiratete.
 Aufgehängt werden Fragestellungen und Erklärungen an Erlebnissen auf einer legendären Geburtstagsfeier.

Beurteilungstext
 Ist Liebe nur ein Verwirrspiel der Hormone zum Zweck der Paarung? Oder ist Liebe eher das Gefühl der vertrauensvollen Geborgenheit? Oder doch nur eine Versicherung gegen Einsamkeit? Ist sie flüchtig wie der Wind, wenn wir ihr nicht gewisse Regeln auferlegen?

Dieses Buch zeigt eine enorme Fülle an interessanten und informativen Aspekten all dessen, was man Liebe nennt. Es gibt einen Blick auf arrangierte Ehen, Treue, Monogamie, Polygamie und gleichgeschlechtliche Liebe. Scheidung wird ebenso thematisiert wie Untreue und Liebeswahn. Wie findet man einen Partner, wie weiß man, dass dies der/die Richtige ist? Wie weit greifen gesellschaftliche Regeln bei dieser Suche?

Kapitel über Liebesbräuche, Rituale oder Liebestränke findet man ebenso wie Gedichte, Zitate und Statistiken. Über vieles denken die Protagonisten nach, anderes wird an ihren ersten Erlebnissen thematisiert.

Dieses Sachbuch ist kein trockenes Faktenbuch und es verklärt die Liebe nicht. Dem Autor gelingt es, interessant zu informieren. Dabei wird stets ein Blick auch auf andere Kulturen geworfen. So entsteht eine breite Informationspalette.

Fotos begleiten den Text. Die 31 Kapitel sind jeweils unterschiedlich gerahmt.
 Ein Inhaltsverzeichnis, ein Stichwortverzeichnis, ein Bildverzeichnis und Literaturhinweise ergänzen dieses lesenswerte Buch.

25 Thüringen Landesstelle	25Vacha Ausschuss	IBR Bearbeitung (Name, Vorname)	Kürzel	Nr. 25181119
Verf./Bearb./Hrsg.: Kaden, Outi Zuname Vorname			ID: 1825181119	
Kaden, Outi Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache			Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Winter im Wichtelwald Titel			Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Reihe			Zielgruppe <input checked="" type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
978-3-8458-2649-3 ISBN		16 Seitenzahl	8,00 Preis (EURO)	
arsEdition Verlag		München Ort	2018 Jahr	
Pappbilderbuch Medienart/Ausführung		Bilderbuch Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum:		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Schlagwörter Winter, Wichtel, Tiere	
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein			Zentraldatei: 13.12.2018	
Verlag Datum			(Empty field)	

Inhaltsangabe
 Das Pappbilderbuch ist in der Gestaltung eine sehr gelungene Mischung aus dem Einsatz von Fotografien und dem Einfügen von gezeichneter Illustration. Die Texte sind gereimt und erzählen die Geschichte eines Wichtels im Wichtelwald.

Beurteilungstext
 Der kleine Wichtel lebt in einem Winterwald im hohen Norden, vielleicht in Schweden oder Finnland. Dort erzählt man sich seit alten Zeiten, dass im Wald die Wichtel leben. Gerade in der Winterzeit kommen sie hervor.
 Auch in diesem Buch gibt es einen kleinen Wichtel mitten im tief verschneiten Wald. Manche Tiere verbringen in diesem Winterwald die Zeit geschützt zwischen den Ästen der Bäume. Der Wichtel besucht die Eulen und der Meise bringt er ein paar Körner. Bald darauf begegnet er dem Fuchs. Der Fuchs ist heute nicht auf der Jagd, denn er hat Halsschmerzen. Der Wichtel versorgt ihn mit Wurst und mit Hustensaft. Auf seinem Weg trifft der Wichtel das Eichhörnchen. Das Eichhörnchen kann seine Vorräte nicht finden. So gibt der Wichtel ihm Nüsse und Rosinen.
 Dass der Wichtel den Bären trifft ist ungewöhnlich. Es steht da, dass der Bär aus dem Winterschlaf erwacht ist. Das ist eher eine Falschinformation, denn die Bären im hohen Norden verlassen im Winter ihre Höhlen nicht. Sie halten eher Winterruhe. Sollten sie erwachen, machen sie keine Schneeballschlacht.
 Die Rentiere sind im Winter aktiv. Der Wichtel trifft mehrere von ihnen, weil sie in Herden leben. Er streicht ihnen über das Fell und zieht weiter.
 Als die blaue Stunde kommt, macht sich der Wichtel auf den Weg nach Hause. Am nächsten Tag wird er wieder seinen Weg durch den Wald antreten. Die blaue Stunde ist für Kinder ein unbekannter Begriff, aber durch die bläuliche Illustration können sich die Leser gut erklären, was damit gemeint ist.
 Das außergewöhnliche an diesem Buch ist die Gestaltung. Die Doppelseite zeigt immer eine andere Fotografie eines Winterwaldes, manchmal eine Schneefläche, manchmal ein verschneiter Ast. Die Tiere sind ebenfalls als Fotografie auf dem Bild enthalten. In jede Fotografie wurde in der Art einer Collage ein gezeichneter Wichtel eingefügt, der sich mit Rucksack und roter Zipfelmütze im Wald die Tiere besucht.